

Matthias Miersch



ODEONSTR. 15/16
30159 HANNOVER
0511/1674 303



FACEBOOK: MIERSCH.MATTHIAS
INSTAGRAM: MATTHIASMIERSCH



Liebe Genossinnen und Genossen,

vor Euch liegen nun die Briefwahlunterlagen zur Nominierung Eures SPD-Bundestagskandidaten. Ich bitte Euch herzlich: Lasst uns dieses Aufstellungsverfahren unter Beteiligung aller wahlberechtigten Mitglieder nutzen, um zu zeigen, wie lebendig und aktiv unsere SPD ist. Macht bitte von Eurem Stimmrecht Gebrauch und lasst uns das erste positive Zeichen setzen, denn die Beteiligung und natürlich auch das Ergebnis werden erste wichtige Signale auf dem nicht einfachen Weg bis zur Wahl am 26. September 2021 sein.

Vier Mal habe ich unseren Wahlkreis gemeinsam mit Euch – den engagierten Genossinnen und Genossen in den zwölf Städten und Gemeinden unseres Wahlkreises – direkt für die SPD gewonnen. Das ist für mich eine große Freude und Ehre zugleich. Und auch, wenn die Werte der SPD bundesweit derzeit nicht gut sind, so habe ich fest vor, erneut direkt gewählter Abgeordneter mit Eurer Unterstützung zu werden. Ich bin unglaublich motiviert, weiterhin erfolgreiche und soziale Politik für und mit Euch im Bundestag zu gestalten!

Viele von Euch, die mich kennen, wissen: Meine Arbeit fußt auf zwei Säulen. Da ist einerseits der direkte Austausch vor Ort zu nennen. Für mich geht nichts über das direkte Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Sich verlässlich zu kümmern, wenn der Schuh drückt, ist meine tiefe Überzeugung einer guten Arbeit für unseren Wahlkreis. Dieser sehr regelmäßige und direkte Austausch vor Ort ist für meine Arbeit in Berlin wirklich wichtig. Denn Berlin und die dortige Tätigkeit als Euer Abgeordneter und stellvertretender Fraktionsvorsitzender für die Bereiche Energie, Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Tourismus ist die zweite Säule. Dort, im Deutschen Bundestag, kann ich die Themen aus dem Wahlkreis anpacken und gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im besten Fall umsetzen. Aufgrund der Rückmeldungen in den letzten Jahren bin ich fest davon überzeugt, dass viele Bürgerinnen und Bürger unseres Wahlkreises diese zwei Säulen meiner Tätigkeit schätzen.

Um die Beschlüsse im Bundestag und mein persönliches Abstimmungsverhalten zu erklären, veröffentliche ich bei wichtigen Entscheidungen meine **Persönlichen Erklärungen**. Dadurch möchte ich Euch die Beweg- und Hintergründe meiner Abstimmungen erläutern.

Da ich jahrelang leidenschaftlicher Kommunalpolitiker im Rat der Stadt Laatzen gewesen bin, war und ist für mich der Austausch mit der kommunalen Ebene zentral. Mit dem Einzug in den Deutschen Bundestag habe ich deshalb den **Ständigen Ausschuss** gegründet, ein wohl bundesweit einzigartiges Gremium mit allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern des Wahlkreises – parteiübergreifend. Genauso entscheidend ist für mich die Arbeit mit den Schulen. Mein absolutes Herzensprojekt in den Schulen in dieser Legislaturperiode war das von mir initiierte Projekt „**#You4Europe**“, bei dem ich intensiv mit über 450 Schülerinnen und Schülern über einige Monate hinweg am großen Projekt Europa arbeiten konnte. Diese Tradition der Schulprojekte einschließlich der Arbeit mit den **Jugendparlamenten** möchte ich unbedingt fortsetzen, da sie immer wieder zeigen, welch enormes Potenzial in den jungen Menschen steckt, die unsere Zukunft sind. Natürlich runden die **Touren durch den Wahlkreis** und die vielen **Bürgersprechstunden sowie Vereins- und Unternehmensbesuche** meinen Anspruch an eine intensive Wahlkreisarbeit ab.

In Berlin habe ich in dieser Legislaturperiode in meinen Schwerpunktfeldern **wichtige Erfolge** erleben dürfen: Wurde man am 7.7.2007 noch dafür belächelt, mit den Städten und Gemeinden des Wahlkreises einen Stromsparwettbewerb zu veranstalten, ist nun offensichtlich, dass Klimaschutz eine der Zukunftsfragen unserer Zeit ist. Ich durfte daran mitwirken, dass **Deutschland nun das einzige hochindustrialisierte Land ist, das gesetzlich**

Atom und Kohle aussteigt. Hatte ich 2010 mit der SPD-Fraktion noch vergeblich versucht, ein **Klimaschutzgesetz** in den Deutschen Bundestag einzubringen, ist es nun seit einem Jahr Realität. All diese Dinge werden jedoch nur gelingen, wenn wir den Umstieg in das Neue schaffen und den Ausbau Erneuerbarer Energien massiv beschleunigen. Darauf wird es in der kommenden Legislaturperiode ankommen.

Aber auch im Bereich der **Landwirtschaftspolitik** gibt es positive Ansätze, die vor allem aus dem sozialdemokratischen Ansatz des Miteinanders und nicht aus den Gegensätzen resultieren. In zwei Kommissionen beraten Umwelt-, Tierschutz- und Landwirtschaftsverbände gemeinsam über die Zukunft der Nutztierhaltung und einer künftigen Ackerbaustrategie. Auch hier wird es in den kommenden Jahren um die Umsetzung dieser so wichtigen Vorarbeiten gehen. Die kommenden Jahre werden jedoch nicht nur in den von mir skizzierten Arbeitsfeldern entscheidend. Wir wissen heute noch nicht, wie wir aus der **Corona-Krise** herauskommen. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass es gerade auf **Solidarität und Zusammenhalt** ankommen wird. Das ist unser Markenkern. Dafür haben sich vor über 150 Jahren Menschen in der SPD zusammengetan.

Selbstbewusst können und müssen wir im Wahlkampf darauf hinweisen, dass es die **Grundrente**, das **größte Konjunkturprogramm** in der Geschichte der Bundesrepublik, die Konzeption der **Kurzarbeit**, die **Mindestausbildungsvergütung**, das **Verbot von ausbeuterischen Verträgen** in der Fleischindustrie, die Einführung eines **Sozialen Arbeitsmarktes** und die **Aufhebung des Kooperationsverbots** im Bildungsbereich ohne die SPD nicht gegeben hätte. Wir können glaubwürdig darlegen, dass wir in den vergangenen Jahren unermüdlich für den **Zusammenhalt** unserer Gesellschaft und einen **handlungsfähigen Staat** gekämpft haben. Gleichzeitig ist es unser Ansatz des Miteinanders, mit dem wir die Zukunft gestalten wollen. Nicht die Polarisierung wird die großen Zukunftsfragen lösen können. Es geht nur gemeinsam!

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich hoffe, dass Ihr aus diesen Zeilen entnehmen könnt, wie motiviert ich in den kommenden Wochen und Monaten für unsere gemeinsamen Ziele eintreten, kämpfen und überzeugen möchte. Ich bin sicher, dass viele Dinge im Fluss sind. Die Zukunft ist offen! Lasst uns gemeinsam dafür eintreten, dass die Sozialdemokratie bei den Kommunalwahlen und bei der Bundestagswahl erfolgreich ist. Diese Gesellschaft braucht unsere Werte!

Mit der herzlichen Bitte um Unterstützung verbleibe ich mit solidarischen Grüßen

Euer



Matthias Miersch, MdB



ÜBER MICH

Geb.-Datum: 19. Dezember 1968
Wohnort: Laatzen
Familienstand: eingetragene Lebenspartnerschaft
Beruf: Rechtsanwalt
Eintritt in die SPD: 1990



MEINE FUNKTIONEN FÜR DIE SPD

Seit 2019 Vorsitzender des SPD-Bezirks Hannover
2009 - 2019 Vorsitzender des SPD-Unterbezirks Region Hannover
Seit 2017 Stellvertretender Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Tourismus
Seit 2015 Sprecher der Parlamentarischen Linken der SPD-Bundestagsfraktion
Seit 2013 Mitglied im SPD-Parteivorstand
Seit 2005 Bundestagsabgeordneter



Mitgliedschaften in Vereinen/Verbänden

AWO Laatzen, CVJM, Freiwillige Feuerwehr Laatzen, IG BAU, Johanniter-Unfallhilfe, NABU, Naturfreunde Deutschland e. V., Mitglied im Beirat der Deutschen Umweltstiftung und Mitglied der Kammer für nachhaltige Entwicklung der Evangelischen Kirche in Deutschland.